

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 03.05.2007**

---

Ort: Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale)

Zeit: 16:00 Uhr bis 20:25 Uhr

Anwesenheit: siehe Anlage 1

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Dr. Meerheim eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit fest.

#### **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

An der Diskussion beteiligten sich Frau Wolff, Herr Dr. Schmidt, Herr Dr. Meerheim, Herr Dr. Marquardt, Frau Quilitzsch und Frau Riese.

Frau Wolff informierte über die Festlegung im Bildungsausschuss bezüglich der Grundschule Büschdorf.

Es bestanden unterschiedliche Auffassungen zu den Festlegungen zwischen Stadträten und den Vertretern der Verwaltung.

Auf Anregung von Herrn Dr. Meerheim wurde die Diskussion zu dem entsprechenden Punkt in der Beratungsfolge vertagt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

#### **Beschluss:**

Folgende Tagesordnung wurde festgestellt:

3. Vorlagen
- 3.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2007, sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2005 - Vorlage: IV/2007/06261  
Geschäftsbereich IV - Kultur und Bildung

4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Anfragen von Stadträten
6. Beantwortung von Anfragen
7. Anregungen
8. Mitteilungen

### **zu 3 Vorlagen**

---

#### **zu 3.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2007, sowie participationsbericht über das Jahr 2005 Geschäftsbereich IV - Kultur und Bildung Vorlage: IV/2007/06261**

---

Zu Beginn der Sitzung wurden durch die Verwaltung folgende Zuarbeiten verteilt:

- Ergänzungsblatt bezüglich der Ansätze allg. Kulturverwaltung, Theater der Welt und Händelhaus
- Inanspruchnahme der Theaterwerkstätten
- Auszüge aus der Haushaltsrechnung für die Bereiche Oper, Staatskapelle und Theaterwerkstätten.

An der Diskussion beteiligten sich alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Herr Dr. Brockmann, Herr Dr. Marquardt, Frau Quilitzsch, Frau Montag, Frau Pinzler, Herr Wätzel, Frau Gruß, Frau Hock, Frau Löbel und Frau Riese.

Die Ansätze der Unterabschnitte des GB IV wurden einschließlich der Veränderungsliste zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung beantwortete die gestellten Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Verwaltung wurde gebeten, folgende schriftliche Zuarbeiten nachzureichen, bzw. Änderungen im Haushaltsplan vorzunehmen - Termin: 15.05.2007

- Information zu den Bewirtschaftungskosten bezüglich der Schule des zweiten Bildungsweges – Abendgymnasium – Kolleg (UA 2302).
- Möglichkeiten der Reduzierung des Fernmeldeentgeltes allgemein für die gesamte Verwaltung.
- Bemessungswerte des Einsatzes der Schulsekretärinnen für die unterschiedlichen Schulformen.
- Aufstellung der Schülerzahlen pro Schule, Schulform, Anzahl der Schulsekretärinnen.
- Prüfung der Möglichkeit der Reduzierung der erforderlichen finanziellen Mittel für die Umsetzung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen in der Grundschule Büschdorf.

- Ergänzung der Erläuterungen des UA 3318 – Theater und Konzerte – durch den Hinweis: Einnahmen der ...
- Überprüfung des Personalkostenansatzes für den UA 3662 – Laternenfest -, da dieser sehr unrealistisch erscheine.
- Übersicht, was für Ausgaben 2006 durch die Stadt Halle (Saale) an die Georg-Friedrich-Händel-HALLE getätigt wurden.
- Ergänzung der Erläuterungen in den UA, in denen Personalkosten und Honorarkosten verausgabt werden, zur Trennung des pauschalen Ansatzes der Personalkosten um diese beiden Positionen.
- Übersicht über die Anzahl der Mitarbeiter des UA 3329 – Konzerthalle Ulrichskirche, sowie deren Eingruppierung und Tätigkeitsfelder. Benutzungssatzung als Anlage der Niederschrift.
- Änderung des UA 3211 – Händelhaus – bezüglich Pachteinnahme, Erlöse Essenabgabe und aller damit in Verbindung stehenden Haushaltspositionen.
- Änderung des UA 3310 – Oper – Anpassung der Einnahmen an das IST 2006 (< 200 T€), demzufolge Verringerung der Ausgaben um diesen Betrag + Einsparung von 450 T€ Personalkosten. Hinweis: Der geplante Haushaltskonsolidierungsbeitrag ist in unveränderter Höhe durch die Oper zu erwirtschaften.
- Untersetzung des Mittelansatzes in Höhe von 10 T€ in der Haushaltsposition Einrichtung des UA 3212 – Hallesche Museen (Antwort: für die Bestuhlung des Saales sollen 100 Stühle beschafft werden.)

Folgende Festlegungen wurden getroffen:

- Bezüglich der Grundschule Büschdorf wird folgender **Beschluss** gefasst:
  - a) Für die Deckung der notwendigen Planungskosten werden 20 T€ im Jahr 2007 zur Verfügung gestellt.
  - b) Zur „Sicherung“ der notwendigen Mittel für die Sanierung der Schule wird im Vermögenshaushalt – UA 2110 – ein Vermerk aufgenommen, dass bei frei werdenden Eigenmitteln aufgrund von nicht genehmigten beantragten Förderprojekten der Schulbauförderung diese für die Sanierung der Grundschule Büschdorf eingesetzt werden.
  - c) Die Verwaltung wird gebeten, zur Abschlussberatung am 15.05.2007 ein entsprechendes Änderungsblatt vorzulegen.

**Abstimmung:**

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

einstimmig zugestimmt

- Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften gibt dem Kulturausschuss die Anregung, sich mit der Struktur, der Auslastung und dem zurzeit in der Erstellung befindlichen Konzept der Konzerthalle Ulrichskirche dringend zu befassen.  
Danach wird sich der Ausschuss für Finanzen erneut mit diesem UA befassen (Ziel: erhebliche Verringerung des Zuschussbetrages für 2008).

Folgende Hinweise wurden gegeben:

Der Verein Halle gegen Graffiti hat im Jahr 2006 die Finanzierung von 11 T€ zur Entfernung der Graffiti-schmierereien am Stadtgottesacker übernommen.

Die Maßnahmeblätter der Haushaltskonsolidierung wurden beraten. Die Vertreter der Verwaltung informierten über den Stand der Umsetzung.

- Zum Maßnahmeblatt der Privatisierung der Parkeisenbahn wurde ausführlich diskutiert. Einige Mitglieder des Ausschusses bemängelten die fehlende Ausschreibung. Herr Dr. Marquardt wies darauf hin, dass er im Bildungsausschuss mehrfach über den Fortgang der Privatisierungsbemühungen informiert habe. Weiterhin führte er aus, dass wiederholt Gespräche mit potentiellen Interessenten geführt wurden, bei denen festgestellt werden musste, dass diese die Parkeisenbahn ohne städtischen Zuschuss nicht übernehmen wollen. Bezüglich der Übernahme durch die HAVAG seien die Gespräche noch nicht abgeschlossen. Durch die HAVAG seien große Synergieeffekte zu erwarten, da diese z. B. die notwendigen Vorrichtungen für die Reparatur der Gleise vorrätig habe und nicht an Dritte vergeben müssen. Er sagte zu, dass das Maßnahmeblatt an das Rechnungsergebnis 2006 angepasst werde. Im Jahr 2006 wurden die geplanten Mittel für die Sanierung der Gleise aufgrund der lang anhaltenden vorläufigen Haushaltsführung nicht verausgabt.
- Von einigen Ausschussmitgliedern wurde der Realitätsgehalt der Maßnahmeblätter in Frage gestellt. Dies sei ein grundsätzliches Problem der städtischen Haushaltskonsolidierung. Es sollten nur die Maßnahmen tatsächlich aufgenommen werden, die gesamtstädtisch wirken.

Die zur Anwendung kommende Systematik müsse festgelegt werden. Zurzeit werden mit den Maßnahmeblättern zur Haushaltskonsolidierung folgende Ziele verfolgt:

- Selbstverpflichtung der Verwaltung
- Auftrag an die Verwaltung, eine Beschlussvorlage für den Stadtrat zu erarbeiten
- Nachweis des gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleiches

Es wäre zu überlegen ob es sinnvoll sei, das Haushaltskonsolidierungskonzept in zwei Teilbereiche zu unterteilen:

- I. Teilbereich – mögliche Varianten und Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung, an denen gearbeitet wird und zu denen noch keine Stadtratsbeschlüsse vorliegen
  - II. Teilbereich – Maßnahmen, deren Umsetzung durch den Stadtrat beschlossen wurde.
- Das Maßnahmeblatt Opernhaus ist anzupassen.

#### **zu 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

#### **zu 5 Anfragen von Stadträten**

---

Zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5 wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

#### **zu 6 Beantwortung von Anfragen**

---

Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Materialien verteilt:

##### Haushalt Wirtschaftsförderung

Entsprechend der Bitte in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften am 19.04.2007 wurde die gewünschte Zuarbeit bezüglich der Kostenstelle Betreuung und Marketing für den Handwerkerhof des Fachbereiches Wirtschaftsförderung vom 25.04.2007 übergeben.

##### Wirtschaftspläne

Für die Abschlussberatung wurden die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und participations übergeben.

##### Beteiligungsreport 02./06

Gemäß der Bitte in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften am 17.04.2007 wurde die gewünschte Zuarbeit bezüglich der Betriebswohnungen der Zoologischen Garten Halle GmbH übergeben.

#### **zu 7 Anregungen**

---

Auf Anregung von Frau Beßler erklärten sich die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften damit einverstanden, dass sie die Unterlagen für die Sitzung am 22.05.2007 aus Kostengründen persönlich in der Sitzung des Ausschusses am 08.05.2007 in Empfang nehmen.

#### **zu 8 Mitteilungen**

---

Es wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wurde nicht durchgeführt.

Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender  
des Ausschusses

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt  
Beigeordneter für Bildung und Kultur

Martina Beßler  
Referentin GB I  
Protokollantin

